

Abschluss der vierten Staffel des Projekts "Ökoprofit" im Kreis Mettmann

Umweltminister Rommel zeichnet Berufskolleg Niederberg mit Ökoprofit-Zertifikat für Verdienste um den Umweltschutz aus

Wie die Rheinische Post berichtete, wurden am 21.02.2017 in Hilden zehn Unternehmen aus dem Kreis Mettmann von NRW-Umweltminister Johannes Rommel und Kreis-Umweltdezernent Nils Hanheide für ihren besonderen Beitrag zum Klimaschutz ausgezeichnet, darunter auch unser Berufskolleg Niederberg des Kreises Mettmann.



Ökoprofit-Projektleiterin Vera Stephan-Oltmanns (vorne rechts), Kreis-Umweltdezernent Nils Hanheide (2. v.r.), Umweltminister Johannes Rommel (3. v.r.). Mit den Kooperationspartnern der Kammern, Verbände und Institutionen freuen sich die Vertreter aller zehn ausgezeichneten Betriebe. *Foto: Kreis Mettmann 2017*

Entlastung der Umwelt und Reduktion der Betriebskosten müssen kein Widerspruch sein. Das haben in unserer Region zehn Unternehmen bewiesen, die an der 4. Staffel des Umweltprogrammes Ökoprofit des Kreises Mettmann teilnahmen, so auch unser Berufskolleg Niederberg.

Gemeinsam haben die Unternehmen im Jahr 2016 den Wasserverbrauch um 263 Kubikmeter und den CO₂-Ausstoß um 359 Tonnen gesenkt. Etwa 1,3 Millionen kWh elektrische Energie konnten ebenfalls eingespart werden.

Das gemeinsame Einsparziel aller zehn Unternehmen wird im Februar 2018 auf Einhaltung überprüft. Dies war eine Voraussetzung für die Anmeldung bei einem bundesdeutschen

Energieeffizienznetzwerk. Ressourceneinsparungen sollen also nachhaltig in den Unternehmen stattfinden.



Auszeichnung des Berufskollegs Niederberg mit dem Preis „Beste Maßnahme“

Verschiedene Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Einsparung wurden vom Berufskolleg Niederberg im Zeitraum 2016/2017 umgesetzt:

Umweltprogramm

| Maßnahme | Investition € | Jährliche Einsparung bzw. Nutzen | Termin |
|---|---------------|--|------------|
| Umrüstung der Außenbeleuchtung auf LEDs | 8.000 € | 2.000 €, 8.000 kWh, 1 t CO ₂ | Mitte 2016 |
| Verstärkte Einbindung der Thematik „Umweltschutz“ in das Schulprogramm / Feste Verankerung in den Schulleitlinien des Berufskollegs sowie in der Didaktischen Jahresplanung | 0 € | Multiplikatorwirkung durch Schülerinnen und Schüler in der Zukunft | Mitte 2016 |
| Umsetzung eines Abfallsortierungssystems | 300 € | 1.100 € | Mitte 2016 |
| Software zur Steuerung der Informationsbildschirme und PC im Foyer und Lehrzimmer | 0 € | 1.000 €, ca. 4.000 kWh und 0,5 t CO ₂ | 12/2016 |
| Einsparungen von Papier, Strom und anderen Ressourcen im Kollegium durch Motivationsmaßnahmen | 0 € | Einsparungen nicht bezifferbar | Mitte 2016 |

Mehr Informationen zu Maßnahmen vorheriger Jahre finden interessierte Leser in der Umweltchronik des Berufskollegs Niederberg. ([Link](#))

Jedes Jahr spart das Berufskolleg Niederberg so 4.100,00 €, 12.000 kWh Energie und 1,5 Tonnen CO₂ ein. Bei einmaligen Investitionen von 8.300,00 € erfolgt eine Amortisation auf gegenwärtiger Basis innerhalb von zwei Jahren. Ein voller Erfolg für den Haushalt des Kreises Mettmann und für die Umwelt. Dafür wurde das Berufskolleg Niederberg vom Umweltminister des Landes NRW ausgezeichnet.



Umweltminister Johannes Remmel (1. v. r.) und Kreis-Umweltdezernent Nils Hanheide (1. v. l.) und das Umweltschutzteam des Berufskollegs Niederberg des Kreises Mettmann (C. Chalupa, M. Westerhoff, F. Flanze, Dr. J. Schulte v. l. n. r.) Foto: Lokalkompass 2017

Die Übernahme des Umweltschutzgedankens in konkrete Bildungsarbeit des Berufskollegs Niederberg wurde von den anwesenden Teilnehmern (Firmeninhabern) in einer Abstimmung besonders gewürdigt und als „Beste Maßnahme 2017“ ausgezeichnet.

So werden - speziell im Fachunterricht - Schwerpunkte mit der Behandlung von Themen zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz behandelt. Exkursionen und handlungsaktiv gestaltete Unterrichtsreihen sollen die Lernenden für den Schutz von Umwelt und Natur sensibilisieren und sie aktiv in geeignete Projekte einbinden. Das Kollegium des Berufskollegs wird ebenfalls mit ressourcensparenden Maßnahmen aktiv und damit seiner Vorbildfunktion gerecht.

Denken ist der Beginn einer Veränderung. Immanuel Kant, Philosoph

Es geht darum, die Köpfe der Lernenden zu erreichen, sie für Umweltschutzthemen zu begeistern, eine positive Grundeinstellung zu schaffen und damit den Willen zur Veränderung zu wecken.

„Wir hoffen, dass eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Umweltschutz im Unterricht die Schülerinnen und Schüler dahingehend erreicht, dass diese zukünftig in Familie und Beruf nachhaltig handlungsfähig sind und behütend positiv mit Umwelt und Ressourcen umgehen“ so Mark Westerhoff, Sprecher des Umwelteams.

Der Umweltschutz wird im Berufskolleg Niederberg auch künftig eine wichtige Rolle spielen. Zukünftige Generationen werden es uns danken.



Frank Flanze, Stellvertretender Schulleiter, mit Urkunde für die „Beste Maßnahme 2017“ zusammen mit dem Umwelteam und den Preisen „Gewinnermammut“ und „Neandertal-Tasse“.

Quellen:

<http://www.supertipp-online.de/nachrichten/detail/anzeigen/13-millionen-kilowattstunden-eingespart-12259/>, abgerufen am 23.02.2017.

<http://www.lokalkompass.de/hilden/politik/umweltminister-remmel-zeichnet-10-unternehmen-aus-m3840150,739104.html>, abgerufen am 23.02.2017.

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/ratingen/optimierte-betriebe-schon-en-die-umwelt-aid-1.6625756>, abgerufen am 23.02.2017.